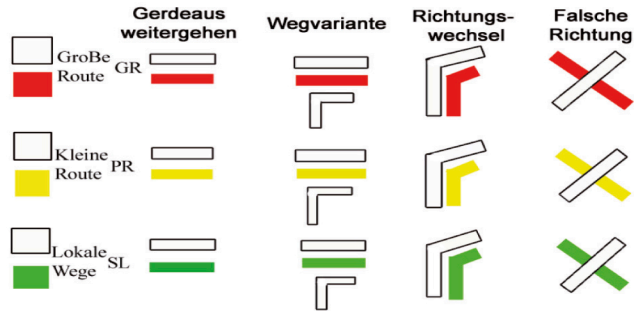


PR LP 11.1  
**MERCADILLO DEL AGRICULTOR**  
**MIRADOR DE LOS DRAGOS**

### FARBE UND FORM DER WEGMARKEN



### Empfehlungen

Verlassen Sie nie die gekennzeichneten Wege und wandern Sie möglichst in Begleitung. Nehmen Sie ein Handy mit.

Nehmen Sie einen kleinen Rucksack mit Verpflegung und ausreichend Trinkwasser sowie eine Wind- und Regenjacke mit.

Werfen Sie Ihren Müll nur in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter. Bitte hinterlassen Sie auf den Wegen nur Ihre Fußspuren.

Schließen Sie die durchschrittenen Gatter wieder, damit das Vieh nicht ausreißt. Respektieren und schützen Sie die Umwelt.

Falls Sie Anregungen haben oder auf Schwierigkeiten gestoßen sind, rufen Sie uns bitte unter 922 493 100 an oder schicken Sie eine mail an [aytopuntagorda@puntagorda.es](mailto:aytopuntagorda@puntagorda.es)

Deutsche Übersetzung : Axel Fröman, Pension Mar y Monte

Nicht nur an den Aussichtspunkten Puntagordas, die eingebettet in den Hügeln der Gemeinde liegen, sondern auch am Rande der Schluchten zeigt sich die Weite und Vielfalt unserer Landschaft.

Puntagorda präsentiert sich seinen Besuchern, begrenzt durch tiefe Schluchten und umweht von Passatwinden, als eine Region von Agrar- und Viehwirtschaft, die unter kraftvollem Einsatz der Bewohner kultiviert wurde.

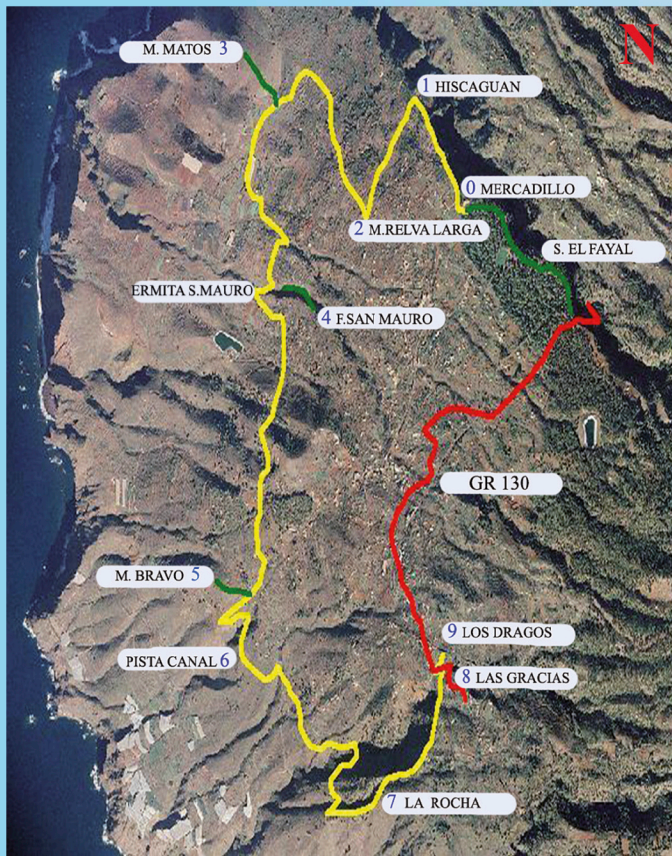


Ayuntamiento de Puntagorda

[www.puntagorda.es](http://www.puntagorda.es)







**PR LP 11.1**  
**MERCADILLO DEL AGRICULTOR**  
**MIRADOR DE LOS DRAGOS**

Der Wanderweg PR LP 11.1 durchquert mit seiner Länge von 12 Km das Gemeindegebiet von Puntagorda auf einer Höhe zwischen 450 m und 850 m über dem Meer.

Vom Bauernmarkt Mercadillo del Agricultor auf 700m Höhe am Rande der Schlucht Barranco de Hiscaguán bis zum Aussichtspunkt El Mirador de Los Dragos auf 830 m Höhe am Rande des Barranco de El Roque führt dieser Weg in Hufeisenform durch die mittlere Höhenlage (medianías) entlang der Küste der Gemeinde.

Vom Mercadillo del Agricultor (0) verläuft der Weg zunächst auf einer Piste, dann auf einem schmalen Fußweg, direkt an der Kante des Barranco de Hiscaguán entlang. Wir treffen auf den ersten Aussichtspunkt (1) unserer Route und überblicken das majestätische Tal und den Nachbarort Las Tricias, der sich bereits in der Gemeinde Garafia befindet.



Weiter auf unserem Weg durchqueren wir dann, fast auf gleicher Höhe bleibend, das Gebiet Relva Larga bis hin zur Mühle (2). Von hier aus geht es abwärts auf dem Camino de Matos, der uns zum gleichnamigen Hügel führt, auf dessen Gipfel uns ein ummauerter Aussichtspunkt einlädt das großartige Panorama unserer Gemeinde zu genießen.

Am Fuße des Matos beginnt auch der SL LP 62, der zur Steilküste Guitiérrez und zum Aussichtspunkt La Cruz de la Reina führt.

Wieder auf unserem Weg PR LP 11.1 wenden wir uns zu dem als Pinto bezeichneten Streckenabschnitt. Wir steigen am Rande des Barranco de San Mauro auf, durchqueren ihn dann, bis wir auf dem Grund der Schlucht an eine alte erhaltene Steinbrücke gelangen. Von hier aus können wir die Quelle Fuente de San Mauro (4) besuchen. Sie befindet sich nur 300 m aufwärts, verborgen im Talgrund.

Begeben wir uns wieder auf unseren Weg, erreichen wir nach einem kurzen Aufstieg die Ermita de San Mauro, ein architektonisches Juwel aus dem 16. Jahrhundert. An diesem friedlichen Platz gründeten die ersten Siedler unser Dorf, aufgrund dessen diese Gegend noch heute El Pueblo genannt wird.

Wieder auf unserem Weg bewegen wir uns zum Ortsteil Fagundo, indem wir den Montaña del Jable auf der Westflanke überqueren. Dieser Weg führt uns zum Montaña del Bravo. Dort finden wir einen weiteren Aussichtspunkt (5) mit einem prächtigen Blick auf die Küste unserer Gemeinde. Hier ist auch eine wertvolle Felszeichnung (petroglifo) zu bewundern.

Unser Weg verläuft jetzt auf etwa 500 m Länge absteigend gemeinsam mit dem Camino del Puerto (PR LP 11.2). Dann wandern wir auf der Pista del Canal in Richtung des Barrancos de El Roque und des Barranco El Garomé, der die Grenze zur Gemeinde Tijarafe bildet.

Nach einem steilen Aufstieg über den Rücken Lomo de la Rocha (7) eröffnet sich uns ein grandioses Panorama über diese beiden gewaltigen Schluchten.

Um den Aussichtspunkt Mirador de las Gracias (8), am Rande des Barranco El Roque zu erreichen, gehen wir ein Stück auf dem Camino de la Costa GR 130, der uns auch weiter Richtung Süden zum Dorf Tijarafe führen würde. In die andere Richtung führt uns nun der Camino Real de la Costa (GR 130) durch die mittlere Höhenlage Puntagordas und auf einem mit Informationstafeln bestückten Weg durch die Erholungszone El Fayal wieder zurück zum Mercadillo del Agricultor.

Zum Abschluss bleibt uns noch ein Abstecher von 300 Metern zum Mirador de los Dragos (9). Mit diesem faszinierenden Ausblick endet unsere Wanderung.